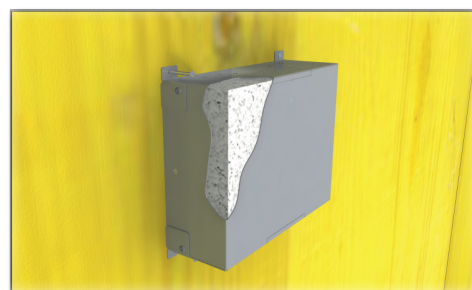
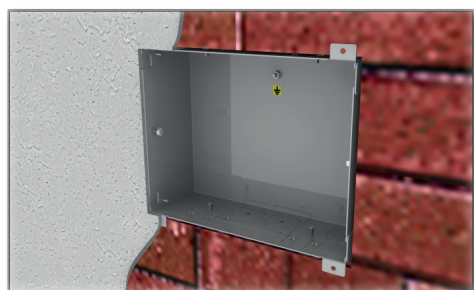


Ausschnitte WAD-Gehäuse

Typ	Effektivmass Gehäuse	Reserve	Ausschnitt L x B	Tiefe
Typ 46 horizontal	269 x 160mm	plus je 2mm	271 x 162mm	70mm
Typ 46 vertikal	269 x 160mm	plus je 2mm	271 x 162mm	90mm
Typ 35 horizontal	209 x 160mm	plus je 2mm	211 x 162mm	70mm
Typ 35 vertikal	209 x 160mm	plus je 2mm	211 x 162mm	90mm
Typ 2	110 x 108mm	plus je 2mm	112 x 110mm	90mm
Typ 4	109 x 260mm	plus je 2mm	111 x 262mm	95mm

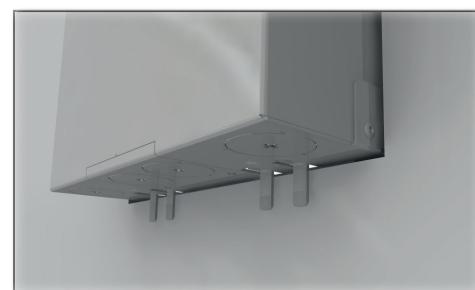
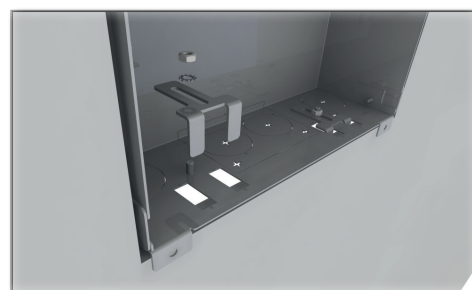
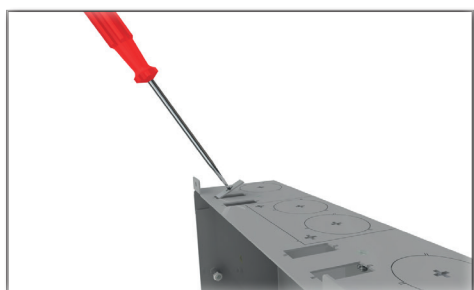
Einbau ins Mauerwerk



1. Wird das Gehäuse in ein Mauerwerk o.ä. eingebaut, können die Laschen auf dem Mauerwerk aufliegen. Der Überzug darf max. 25mm sein, ansonsten kann der Sichrahmen mit den seitlichen Befestigungsbolzen nicht fixiert werden.

2. Für den Einbau in Betonwände, sollte zuerst der Sagex-Klotz in das Gehäuse eingelegt werden. Gehäuse mit den vorgesehenen Laschen an dem Schalungselement befestigen. Wir empfehlen mit Betonklebeband o.ä. alle Öffnungen zuzukleben, damit keine Betonflüssigkeit eindringen kann.

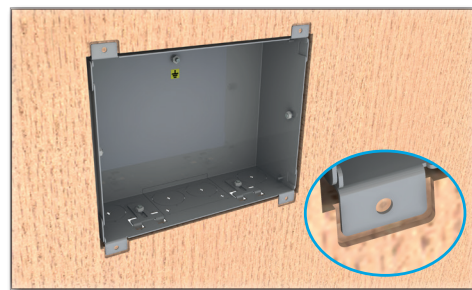
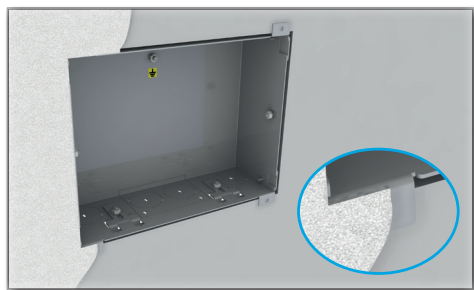
Einbau in Hohlwände



1. Für die Befestigungs-Halter, die dafür vorgesehenen Ausschnitte aus dem Gehäuse ausbrechen (Typ 2 / 2x2, Typ 35 & 46 / 4x2).

2. Gehäuse in die Wand einführen und die Befestigungs-Halter in die vorher ausgebrochenen Öffnungen einführen.

3. Das Gehäuse mit den Befestigungs-Haltern fest einklemmen und fixieren.



4. Der Überzug muss bündig bis überlappend mit der Lasche sein, damit der Sichrahmen keinen Luftspalt aufweist.

5. Bei Holzwänden oder solchen, die nachträglich nicht mehr behandelt werden, müssen Vertiefungen für die Laschen angebracht werden, damit der Sichrahmen keinen Luftspalt aufweist.

Erdung

Der Schutzleiter-Anschlusspunkt ist in die bauseitige Erdungsmassnahme einzubeziehen.